Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

Heft: 26

**Artikel:** Noch einmal Baumgartners Rechen-Tabellen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-538966

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Noch einmal Baumgartners Kechen-Tabellen.

In Nummer 23 sind wir auf oben genanntes Tabellen-Werk zu sprechen gekommen. Es wurde der Zweck desselben auseinandergesetzt und wurde an der Hand des Begleithestchens die Art des methodischen Versahrens beispielsweise bei Tabelle I eingehend erläutert. Wir bringen nachstehend hintendrein noch diese erste Tabelle nicht in der Erläuterung, sondern im Bildnisse selbst. Es mag das eine kleine Ilustration von der Aussührung bieten und in Verzgleichung mit dem bereits gebotenen Kommentare leicht die Vielseitigkeit der Uebungen ersehen lassen.

Tabelle I.

Nachdem wir diese Illustration zur Erläuterung nachgeholt, folgt Tabelle VIII in Rommentar und Bilb.

## Die Bahl 6 (Bujählen, Abjählen, Berlegen).

Vorbemerkung. Im Zahlenraum von 1—5 wurde das Hauptgewicht auf die unmittelbare Anschauung gelegt. Von jest an soll das Zähle und Denkrechnen neben den Veranschaulichungsbildern immer mehr zu seinem Rechte kommen, sonst wird die Grundlage für das Rechnen einseitig und unsicher, was schon im zweiten Schuljahre bei Erweiterung des Zahlenraumes und den Zehnersübergängen zu Tage treten müßte.

## 1. Fixieren der Baft 6.

- a) Finger. Bor und rudwartsgablen von 1-6 (1, 4, 2, 6 . . . Finger).
- b) Zahlrahmen. Bor- und rudwartszählen von 1-6.
- c) Zahlenbild auf der Wandtafel. Von den Jahlenbildern 5, 4, 3, 2 ausgehend, wird die neue Zahl gebildet.

## 2. Mündliche glebungen auf der Sabelle.

a) Bahlen an ben Bahlenbilbern.

Erste Reihe: 5, 6; 4, 5, 6; 3, 4, 5, 6 2c.

3weite Reihe: 4, 5, 6; 3, 4, 5, 6 2c.

Dritte Reihe: 3, 4, 5, 6; 4, 5, 6 ober 2, 3, 4, 5, 6 2c.

Mit diesem Zählen werben nicht nur die früheren Zahlenbilber wiederholt, sondern es wird auch das Vorstellungsrechnen direkt vorbereitet.

b) Addition. Erste Reihe: 5+1=6; 4+2=6 x. Subtraktion. Zweite Reihe: 6-2=4; 6-3=3 x.

Berlegen. Dritte Reihe: 6 = 3 + 3; 6 = 2 + 4 x.

••••	** *	• •	• • • •	• •••	•••
Ø 0 0 Ø 0 0	0 Ø 0 Ø	00	Ø 0 0 0	000	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
000	• • 0 0 0 0	•••	0 0 • •	000	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
4+2= 4+1= 3+3= 2+4= 5+1= 1+5=	6+0= 0+5= 2+4= 3+2= 1+5= 0+1=	6-1= $6-2=$ $6-4=$ $6-3=$ $6-6=$ $6-5=$	6-0= $5-1=$ $3-2=$ $5-5=$ $4-4=$ $6-5=$	4+2=65+=63+=61+=66+=62+=6	6 = 5 + 1 6 = 3 + 6 = 1 + 6 = 4 + 6 = 2 + 6 = 6 +

#### Tabelle VIII.

- c) hierauf fonnen alle brei Reihen benutt werben:
  - a) Zur Abdition
  - b) " Subtraktion

c) zum Zerlegen

Eine kurze Andeutung genügt vollständig zur Orientierung ber Schüler.

d) Die Aufgaben mit Ziffern.

### 3. Schriftliche Mebungen.

- a) Abdition in der ersten Reihe (5+1=? ober 1+5=? ic.). Subtraktion in der zweiten Reihe (6-2=? ober 6-4=ic.). Zerlegen in der dritten Reihe (3+3=6 oder 6=3+3 ic.)
- b) Benuhung aller 3 Reihen zur Abbition. Benuhung aller 3 Reihen zur Subtraktion. Benuhung aller brei Reihen zum Zerlegen.
- c) Lösung ber in Ziffern geftellten Aufgaben.
- d) Freie Aufgaben.
  - 1. Abbition (ber Schüler schreibt beliebig 2 Zahlen, welche 6 geben).
  - 2. Subtrattion (ber Schuler nimmt von 6 beliebige Bahlen weg).

- 3. Berlegen (ber Schüler zerlegt 6 in 2 beliebige Bahlen).
- 4. Abdition, Subtraktion und Zerlegen vermischt.
- e) Eventuell: Addition mit drei Addenden (3+2=5, 5+1=6)ober 3+2+1 = 6 ic. Subtraftion mit 2 Subtrahenden (6-2=4, 4-2=2)ober 6-2-2=2 .2c.

(Benutung der Tabelle oder freie Beifpiele.)

4. Anwendungen.

Bersonen: Manner, Frauen, Anaben, Madchen, Solbaten. Tiere: Bogel, Schafe, Ziegen, Pferbe, Mäuse, Rafer . . . . Pflanzen: Blumen, Baume, Weinftode, Rofenftode, Setlinge . . . . Früchte: Beeren, Birnen, Aepfel, Ruffe, Rirschen, Pflaumen . . . . Gerate: Meffer, Löffel, Teiler . . ., Seffel, Stühle, Tische, . . ., Griffel, Febern, Tafeln . . . .

(Franken, Rappen, Sacke, Flaschen, Fenster, Türen usw.)

Die spezielle Form ber Aufgaben wird sich jeder Lehrer auf Grund perfonlicher Berhaltniffe und Unfichten felbft am beften auswählen tonnen. Man gewöhne fich hiebei an eine bestimmte Stufenfolge.

3. B. a) Gine Angahl Beispiele in ber Abbition.

- b)
- " Abdition und Subtrattion gemischt. c)
- " " " " aodition und Subtraction gemeinet.
  " " im Zerlegen. (Jakob hat 6 Ruffe, 4 in in bec linken Hand, wieviel in ber rechten?) d)

Wir icheiden vom verdienstvollen Werte und beglückwünschen grn. Baumgartner zu seinem energischen und zeitgemäßen Griffe. Es forge die katholische Lehrerschaft dafür, daß Baumgartners prattisches Denken und Wirken wenigstens in den katholischen Schulkreisen Würdigung und Anerkennung finde. Es ist nicht zu zweifeln, daß das zeitgemäße Unterfangen sich die Wege allgemein ebnen und bie Bahn überallhin brechen wird; benn bas Rechnen foll keinen konfessionellen Charafter haben, und as auch bann nicht, wenn es praftisch betrieben wird. Aber tropbem ist es unfere Pflicht, Baumgartners Arbeiten bekannt zu machen. Es geschehe!

## Literatur.

Vorträge für marianische Inngfrauen Rongregationen von Ruth. Joseph Bellen, Raplan 80. 72 Seiten. Preis Mt. 1,20. Dulmen i. W. A. Laumanniche Buchhandlung.

Das freundlich ausgestattete Büchlein enthält einen Zyklus biblischer Bortrage für Jungfrauen im Unichluß an die fo anziehende und ansprechende Beschichte Ruths. Der durch seinen Fastenzyklus "Sünde und Guhne" bereits bekannte Berfasser hat ben Stoff auf acht nicht zu lange Bortrage verteilt, in benen er an ber Sand bes Buches Ruth beren Bild in lebenbiger Zeichnung langfam entrollt, um an die einzelnen Buge besselben bann eine Reihe praktischer Winke und Belehrungen für seine Zuhörerinnen anzuknüpfen. Die hl. Schrist ist außerordentlich gut und sesselnd erklärt; jeder Vortrag bildet in sich ein abgeschloffenes Bange, und boch greifen alle acht fest in einander über, und fiellen in ihrer Gesamtheit die wichtigsten Puntte dar, auf die eine Kongregation einwirten foll. Die fprachliche Darftellung ift fehr forgiam gewählt und bei aller Einfachheit, wie sie dem Zuhörerkreis entsprechend geboten war, nicht ohne Schmuck, und namentlich nicht ohne jene Weihe, welche eine würdige Schrift. Erklärung jedesmal über die Predigt ausbreitet. Das Buchlein ift allen Leitern von Rongregationen angelegentlich zu empfehlen, weil es ihnen burchaus brauchbare und prattische Dienste leisten wirb.